

**T. Trautwein'sche Buch- u. Musikh.,**  
Berlin:

Aus Briefen Adolf Jensen's.

Die Ausgabe der drei Abtheilungen des Weihnachts-Anzeigers erfolgt mit den Nummern vom 15. Nov., 29. Nov. und 13. Dec.

Die Schlußtermine für die Annahme von Inserat-Aufträgen sind:

für die I. Abtheilung der 30. October,  
für die II. Abtheilung der 13. November,  
für die III. Abtheilung der 27. November.

Den verehrlichen Sortiment-Handlungen wird ergebenst anheimgestellt, sich mit Vorrath der angezeigten Bücher zu versehen.

**Die Expedition**  
**der Illustrierten Frauen-Zeitung**  
in Berlin.

**Inserate und Beilagen**  
[47282.] finden durch den  
**Literarischen Merkur**

weiteste und wirksamste Verbreitung.

Vorläufige Auflage 15,000 Expl.!

Der „Literarische Merkur“ gelangt unmittelbar in die besten Kreise des bücherkaufenden Publicums.

Die Inserate bilden einen im wahren Sinne des Wortes integrierenden Theil des Blattes, sind daher von dauernder Wirkung.

Die Gebühren betragen:

für $\frac{1}{4}$ Seite 5 M. — 3	} pro 1000 Aufl.
„ $\frac{1}{2}$ „ 2 „ 75 „	
„ $\frac{3}{4}$ „ 1 „ 50 „	
„ $\frac{1}{2}$ „ 1 „ — „	

(Die ganze Seite enthält 150 gespaltene Petit-Zeilen.)

Vorläufige Auflage 15,000 Expl.!

Beilagen berechne ich mit 4 M. für jedes Tausend der Auflage.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Schwerinstr. 9.

**Franz Neugebauer.**

[47283.] Zur wirksamsten Insertion pädagogischer Werke und Schulbücher empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende:

**Rundschau**

über das Unterrichtswesen aller Länder, welche in großer Anzahl an alle Schulbehörden u. Kreis-Schulinspectoren Deutschlands und des Auslands gesandt wird.

Ich berechne pro 2 gesp. Petitzeile 25 3 u. gewähre bei mehrmaliger Aufgabe 25%, bei größeren Inseraten 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt.

Recensionsexemplare pädagogischer u. anderer passender Werke finden für die Rundschau die eingehendste Besprechung von den tüchtigsten Fachmännern, und bitte ich um gef. Zusendung direct an die Redaction, Wilhelmstr. 124.

Hochachtungsvoll  
**Wilhelm Bleib** in Berlin,  
Wilhelmstraße 124.

**Verlagskatalog.**

[47284.]

Ersuche die Herren Verleger um gef. baldige Einsendung ihres compl. Verlagskataloges.  
Lahr, 7. October 1880.

**A. Gulde's Buchhdlg.**

**Akademische Lesehalle Leipzig,**  
— Universitätsinstitut —

[47285.] ersucht bei Beginn des neuen Semesters um regelmäßige Einsendung aller für die Universitätskreise geeigneten neu erscheinenden Werke und Broschüren in einem Exemplar in Commission.

Ebenso sind Probelieferungen, Prospekte und antiquarische und Auktionskataloge sehr erwünscht.

Alle Sendungen sind mit der Bezeichnung „für die akademische Lesehalle“ ausschließlich an meine Firma zu richten, die dafür Garantie übernimmt.

Die eingesandten Schriften bleiben volle vierzehn Tage auf der Lesehalle zu Jedermanns Durchsicht ausgelegt.

Für die Herren Verleger wird es kaum ein besseres und billigeres Mittel geben, ihre Novitäten in den interessirenden Kreisen bekannt zu machen, als die Akademische Lesehalle zu Leipzig mit einer wöchentlichen Frequenz von ca. 1500 Professoren und Studenten.

Leipzig, im October 1880.

**Alfred Lorenz.**

[47286.] Da die Bestellungen auf  
**das erste Heft**

der neuen, 14tägigen (30 3) Heft-Ausgabe meines

**Deutschen Familienblatts**

in so unerwartet grosser Anzahl eingegangen sind, dass die erste Auflage binnen 3 Tagen absorbiert wurde, habe ich sofort mit einem Neudruck

begonnen. Die noch nicht erledigten Bestellungen werden daher erst Anfang nächster Woche zur Expedition gelangen, was die betreffenden Handlungen gef. entschuldigen wollen.

Ich mache hier nochmals besonders darauf aufmerksam, dass der Jahrgang dieser Ausgabe im October beginnt.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 14. October 1880.

**J. H. Schorer.**

— 25% Rabatt. —

[47287.]

**Weser-Zeitung.**

3 mal täglich.

— 36. Jahrgang. —

Inserate pr. Zeile 25 3.

Wochen-Ausgabe

der

**Weser-Zeitung.**

Inserate pr. Zeile 30 3.

— Bremer Nachrichten. —

Auflage 13,000.

Inserate pr. Zeile 25 3.

Bremen. **C. Schünemann's Verlag.**

**Empfehlungsanzeiger**

zu

**Schulz, Adressb. f. d. D. Buchh. 1881.**

[47288.]

Inserate und Beilagen für den „Empfehlungsanzeiger“ meines allgemein verbreiteten

**Adressbuchs f. d. Dtsehn. Buchh. für 1881** bitte ich mir recht bald gef. einzusenden.

Vorzüglich eignen sich hierzu ausser „literarischen Anzeigen aller Art“ auch die **Empfehlungen sämtlicher Geschäftszweige**, welche mit dem Buch-, Kunst-, Musik- u. Landkartenhandel in näherer Verbindung stehen.

Da das „Adressbuch“ allgemein verbreitet und ein volles Jahr hindurch täglich benutzt wird, so finden etw. Anzeigen wohl die weiteste Verbreitung und stehen hier am geeignetsten Platze.

**Inserate**

werden die durchlaufende Petitzelle oder deren Raum mit nur 60 3 berechnet und

**Beilagen,**

wovon ich mir 3000 erbitte, in 8. für 20 M., in 4. für 25 M.,  $\frac{1}{2}$  Bgn. für 30 M. u. 1 Bgn. für 45 M. dem Adressbuche beigelegt.

Die Einsendung ist bis Ende November spätestens zu bewirken.

Leipzig, im October 1880.

**Otto Aug. Schulz.**

**Zur gef. Beachtung!**

[47289.]

Bisher haben wir Baar-Remissionen unserer gegen Cassé gelieferten Journale stets eingelöst, jedoch sind uns in letzter Zeit die Remittenden in so schlechtem Zustande zugegangen, daß wir dieselben häufig in die Maculatur werfen mußten.

Bei der so kostspieligen Herstellung unserer Journale mit den colorirten Modenkupfern werden wir von jetzt ab, unter Hinweis auf diese Erklärung, die Einlösung aller derjenigen Remittenden, welche uns in beschädigtem und gebrochenem Zustande präsentirt werden, ausnahmslos verweigern.

Unvollständige Quartale oder solche, in denen defecte Nummern enthalten sind, können nur nach vorherigem Einvernehmen zurückgesandt werden.

Leipzig, September 1880.

**Expedition für Pariser Modejournale.**  
Hoffmann & Dhnstein.

**Schweizer. Annoncen-Expedition**  
**Orell, Füssli & Co.,**

Zürich — Basel — St. Gallen  
Bern.

[48290.]

Wir empfehlen uns den Herren Verlegern zur Vermittlung ihrer

**Annoncen für die Schweiz**

und sind in der Lage, denselben bei Zuwendung ihrer Gesamtaufträge ganz bedeutend ermässigte Preis-Offerten zu machen. Die Beifügung von Sortimentsfirmen je für die betreffenden Städte wird genau nach Vorschrift angeordnet. — Zeitungskataloge und Kostenvoranschläge gratis.